

Allgemeinverfügung

des Landkreises Hameln-Pyrmont
über den Widerruf der Allgemeinverfügung vom 30. November 2021
zur Feststellung der Warnstufe 2

Der Landkreis Hameln-Pyrmont erlässt gem. § 3 der Niedersächsischen Verordnung über Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Nds. Corona-VO) vom 23. Februar 2022 (<https://www.niedersachsen.de/verkuendung>) i.V.m. §§ 32 Satz 1; 28 Abs. 1 Satz 1 und 2; 28a Infektionsschutzgesetz (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162) sowie § 1 Niedersächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (NVwVfG) vom 3. Dezember 1976 (Nds. GVBl. S. 311), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24. September 2009 (Nds. GVBl. S. 361) i.V.m. §§ 49 Abs. 1; 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 24 Abs. 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021; § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991, zuletzt geändert durch Art 2 des Gesetzes vom 08.10.2021 (BGBl. I S. 4650); § 3 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 07. Dezember 2021 (Nds. GVBl. S. 830) sowie §§ 2 Abs. 1 Nr. 2; 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) vom 24. März 2006 (Nds. GVBl. S. 178), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 13. Oktober 2021 (Nds. GVBl. S. 700), folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügung des Landkreises Hameln-Pyrmont vom 30. November 2021 („Feststellung der Warnstufe 2“), bekanntgemacht auf www.hameln-pyrmont.de/amtsblatt, wird ab sofort widerrufen.
2. Im Landkreis Hameln-Pyrmont finden ab dem 24. Februar 2022 die nach der Nds. Corona-VO in der Fassung vom 23. Februar 2022 geltenden Schutzmaßnahmen Anwendung. Einen Überblick über die geltenden Schutzmaßnahmen stellt das Land Niedersachsen unter <https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/Vorschriften-der-landesregierung-185856.html> bereit.
3. Diese Allgemeinverfügung ist gem. § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar.

Begründung

Zu Ziffer 1:

Die Allgemeinverfügung des Landkreises Hameln-Pyrmont vom 30. November 2021 (Feststellung der Warnstufe 2) wird gem. § 49 Abs. 1 VwVfG mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bei der Allgemeinverfügung des Landkreises Hameln-Pyrmont vom 30. November 2021 handelte es sich um einen zum Zeitpunkt des Erlasses rechtmäßigen, belastenden Verwaltungsakt. Der Widerruf ist zulässig. Ein Verwaltungsakt gleichen Inhalts müsste nicht erneut erlassen werden, da nach Ablauf der sog. „Winterruhe“ mit Inkrafttreten der Nds. Corona-Verordnung am 24. Februar 2022 die Feststellung einer im Landkreis Hameln-Pyrmont geltenden Warnstufe nicht mehr zwingend vorgeschrieben ist.



Bekanntmachungshinweise

Diese Allgemeinverfügung tritt mit ihrer Bekanntgabe in Kraft. Es wird gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 VwVfG bestimmt, dass diese Allgemeinverfügung einen Tag nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben gilt. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt nach § 11 NKomVG in Verbindung mit Artikel 1 der 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung des Landkreises Hameln-Pyrmont vom 20.07.2021 im elektronischen amtlichen Verkündungsblatt des Landkreises im Internet, unter der Adresse www.hameln-pyrmont.de/amsblatt. Die Bekanntmachung gilt mit der Bereitstellung im elektronischen amtlichen Verkündungsblatt als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Hannover, Leonhardtstraße 15, 30175 Hannover, erhoben werden.

Hameln, den 24. Februar 2022

Der Landrat

Dirk Adomat